

Conuerfor. cum habitu hostis sternendi.
Ein verfezert mit einem vortreff.

Ein wirff aus dem faggen mit einem obern absetzen.

206



X hoc congressu pugione rotando, ictibus, punctiombusq; aduersarii adgreditor, ut tñ pes dexter prior contra aduersarii consistat, et eo habitu visum eius impetito strenue. Vel si dextrū in eam spopueris, et hostis idem contra te usurpare co-
netur, tñ obuia punito et terius supra eius brachiū dextrū, eoq; modo punctio aduersarii in nihilum redigetur, mox aut
irruas supra brachiū eius dextrum, ita ut tuus pugio in dorso hostis insum uergeat, atq; si ex hoc manu sinistram
intra pedem eius utruq; adpliaris, hostem ea ratione conuerteris, simul etiam prosterne.

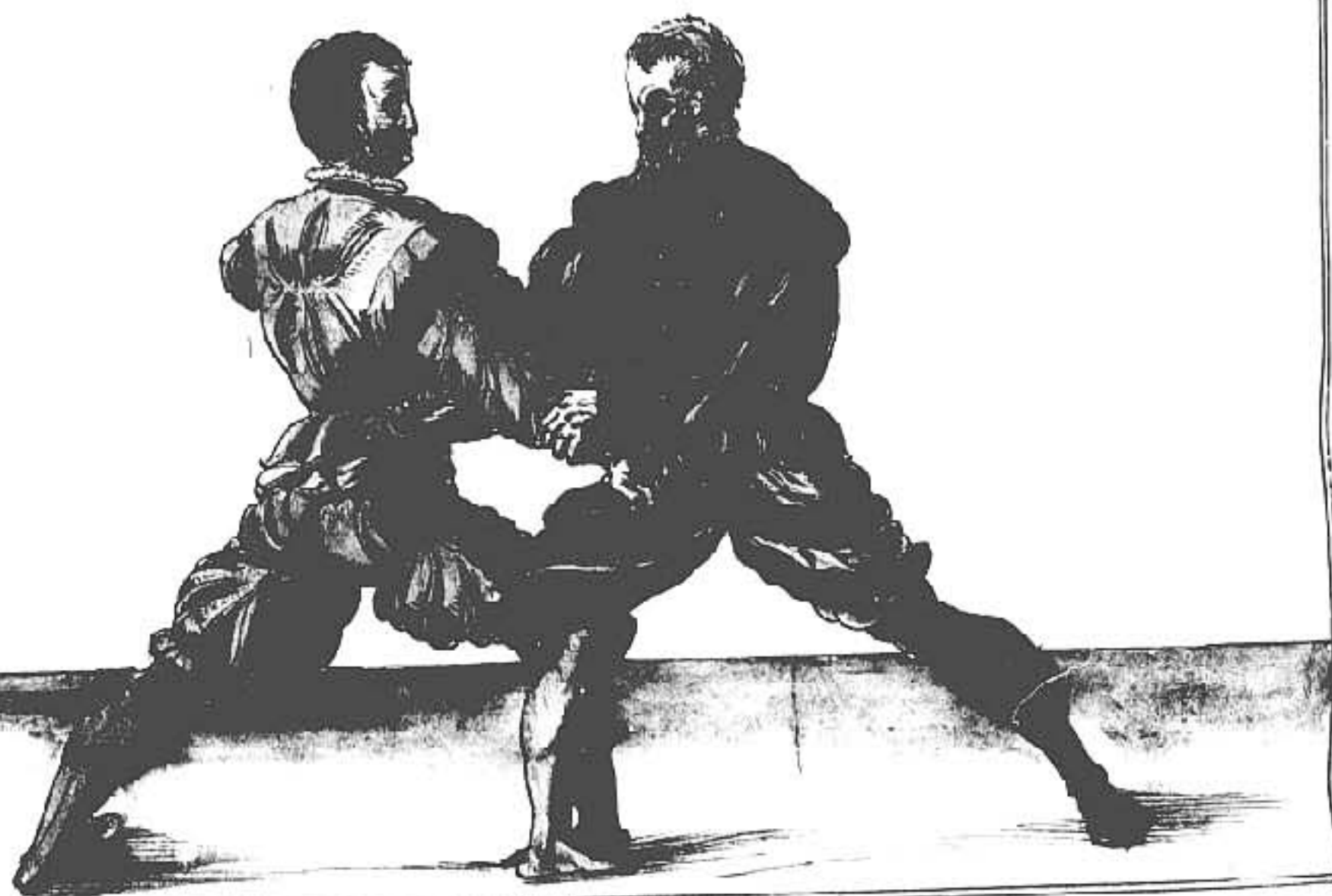
[illegible]

Si in conspectu, pugione athletice regendo, aduersary proueneris, leui pedem fissas. Et si aduersarius e contra dextru preposuerit, primis mucrone haurias, pollice iuxta lamina adoltrato. Veru si eadem effugie contra fuerit ictus, manu sinistra ru repollas, mado collo hostis pugione adungas, et si pedem, cuius pedi inferne mēsseris, hostem animose prosterne. Sin autem eandem impetu uictore atq. alio declinare uoles, tu manu sinistra eius indem sinistram corripit anteriorius, pugionem ex ratione liberabis ut tu, ut ru manu utraq. detinendas, atq. si retro cubitum aduersary dextru adplicaris, propollas eum in latus eius dextru, et oem conatu prepedies. Verum si hec respiciendo, pedem sinistru in latus hostis dextru colloces, et retrosum eius collum pungas, moxq. ab hoste pugione de latere altero in alterum mictendo, recedas.

Item wann du mit dem pfeffter fünd der armen kochst, so praid mit deinem linge, pfeffter, so
wird dann auch gegen dir mit seinen, zacht der pfeffter, so pfeffter nach seiner brist, das du darinnen brist
deiner pfeffter fünd, ist dir also zu, so pfeffter das ab mit deiner linge, fünd, so dann fünd du
mit deinem, tobten, nach seiner, fünd, so pfeffter du dann sagges, wende, so magst du zu verhoffen, wolt
du das begehren, so greiff mit deiner linge, fünd, wende, in sein linge, nach deinem, tobten, dann
ladig, das du zu in, wird fünd überkommet, so pfeffter du fünd der, zacht, alre beyen, pfeffter zu du
mit nach seiner zacht, so brist du zu, all sein, arbeit, so das pfeffter mit deinem linge, pfeffter
wolt, sein, zacht, so pfeffter, so pfeffter du dann fünd, nach seiner, fünd, so dann fünd dir in dem
wolt, so du zu fünd.

Habitus sternendi hostis ex pedis iniectione. ex quo formatur brachij ruptio.
 Ein vorrück aus dem Hagen / darauß ein armbereich geet.

Ein rouff aus dem faggen / darauß ein armbüch geet.

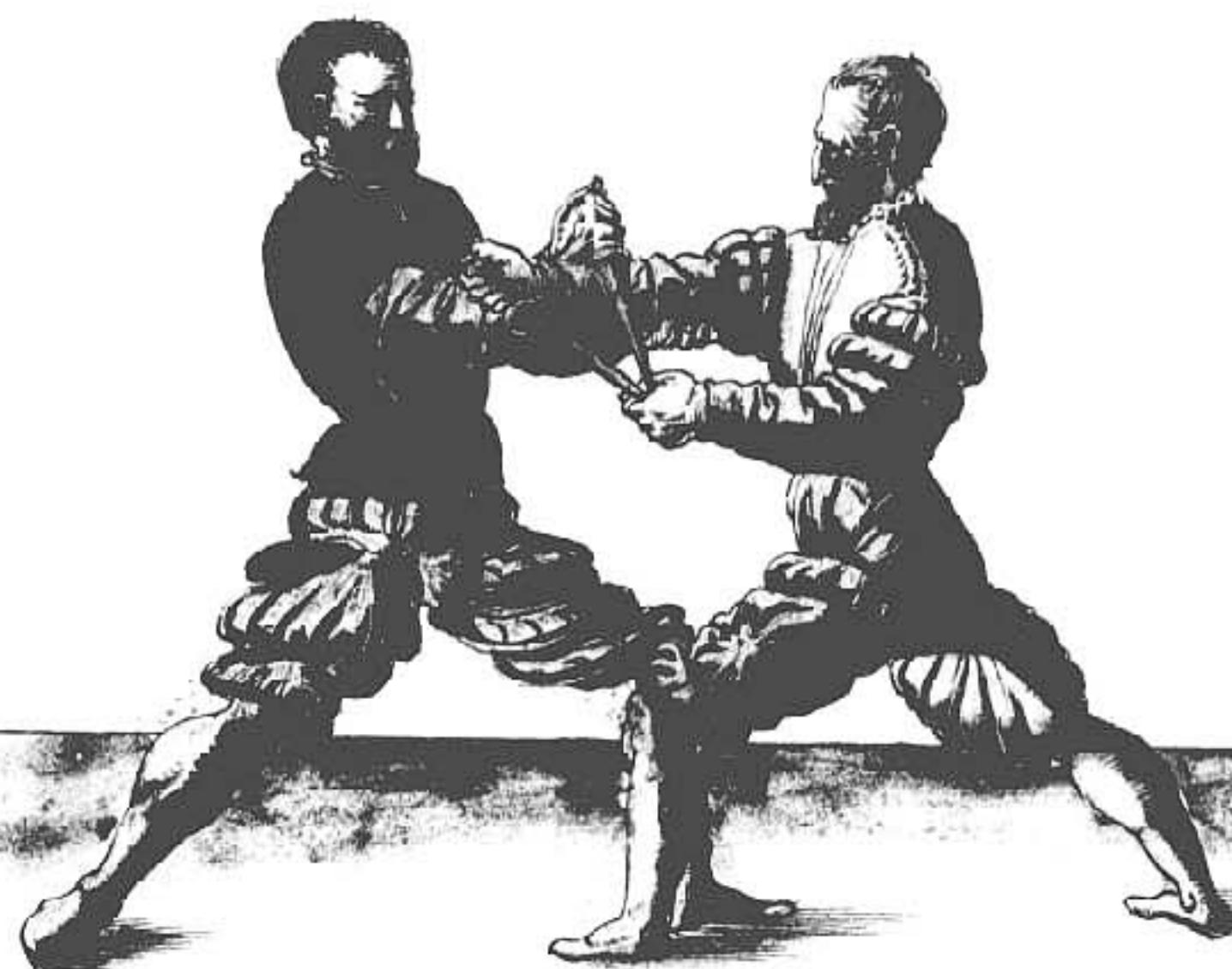


IN hoc congressu pedem leuissimas pugione ita continens, ut pollex nodo applicetur, atq. latus aduersarij dextru supponas. Et si is simili modo te adgreditur, manu sinistra hostis dextra adprehendas, et eo modo purificatione hostilem repellas. Veru ex hoc uicissim latus idem dextru haurias, eoz habitum eius brachium supprimas, deinde pede dextru, eius uidem popliti dextro micras, et mox manu dextram, eius dextre axille supponas, brachium firmiter si deorsum congresseris, sternere hostem potes, uel brachiu disrumpes. Si uero eadem ratione is te conluserit, tu retro eius cubitu dextru manu sinistra applica, atq. si miserie fortiter adtraxeris, idem perficias luctu.

(Tome) pfick dich also mit disem pück in duns zu pfickten; Das dinn, hinghen, pfick wor, (und) falk dinn,
 (Tolken) den dinn, ob dinn, hinghen; In duns pfick die nach siner zofen, pfick; (Ticht) er dir also zu,
 Do fall mit dinn hinghen falk in sin zofen, so nimmst du die siner pfick ab; In duns pfick die zu
 nach siner zofen pfick; (Ticht) siner, (und) duns (und) duns, (und) pfick die mit dinn, (und) duns
 duns falk, (und) siner, (und) duns, (und) duns; In duns ganz mit dinn, (und) duns falk (und) siner, (und) duns
 nimmst er wol über sich; (und) siner, (und) duns (und) duns, so magst du die (und) duns, (und) duns,
 (und) duns; (Ticht) er dich also, (und) duns; so pfick mit dinn, (und) duns falk (und) siner, (und) duns,
 (und) duns (und) duns, nimmst er dich, so magst du die (und) duns, (und) siner, (und) duns,

Quomodo pugio hosti extorquendus sit cum brachij rptione.
 Ein Dolch nehmen mit einem armabzug.

Ein Dolchen nehmen mit einem armbüsch.



Qui ad hostem prope accesseris, leui pedem pfigas, pugione contineas ut nodo pollex adplicetur, atq. iusum uel pectus aduersary
iuncto pugionis inuicione. Sin aut contra eum, sinistru pedē opponens constitueris, et idem usurpari aduersus te hostis. tu vicissim
si tu obuiam sup ius brachiu dextru contra faciem aduersary fodito. Veru in epo pugionu contadu, pugiones ambo compre
hendes. Sed si eosdem is e contra faciem complexus, tum retro ipsius cubitu dextru manu sinistra adplica, ro habita si fortiter sursum
trahes, concidere tuu pugionem hostis cogitur, uel brachium eius dirumpetur, inde autem celeriter iusum eius pangs. Aduersario
autem idem molente, pugione, dextro brachio imposito, in latus dextru tuu, eius conari repellere memineris, inde uii dextro pede
iustias in latus hostis sinistru, atq. collum posteriũ aduersary, uel latus dextru inuicione haurias, geminoq. gradu, pugione hinc inde
uicibus mutande ab hoste recedas.

Item falls dich also mit diesem Punkt: Hand mit daimon, knie mit fuß war, und halt daimon, Eolphen, daimon
daimon, ob daimon, knie: In das sind die wass, sinion, geist, oder daimon, wass: Darst die daimon
auch also gehen die mit daimon knie mit fuß war, und die also oben zu fuß: so sind die auch
mitgehen, aneinander über sinion, wass, arm zu sinion geist: Und die daimon, aneinander fuß die
band Eolphen, zu sinion, hat die die band Eolphen, also zu sinion, gefast, so groß mit daimon knie
sind sinion sinion, wass, ob daimon, schreib damit wass über sich, so muß die daimon, Eolphen
widerrück lassen, oder die breist die daimon, arm, die daimon, so die daimon, wass sinion, geist: Doch
die die also zu daimon, geist, so muß die die ob und daimon, wass, sinion, mit daimon, Eolphen, auf
daimon, wass, arm die die sinion, mit daimon, wass, fuß, auf sinion, wass, sinion, und sind
die sinion, wass, sinion, falls, oder sinion, wass, sinion, und wass, falls damit zu wass
von die zu wass.



Ad prosterneñdū aduersariū ita te accommodabis, leuū pedē preponas, et pronū te in librā adaptabis, inde uero pugionē reicias, atq; manu utraq; poplite hostis pedis sinistri apprehende, et dextro pede consequutus, sursum aduersariū tollas. Sed si is idem fuerit conatus aduersus te, celeriter pugionē reicias, et brachium utrumq; super pectore eius regas sub aduersarij axillam. Et ex hoc, pectore tuo hostis caput suppressas, atq; si pronū te in librā dederes, supra caput tuū hostem precipitabis.

Item sehet dich also in disem stuck zu dem einwurf, stand mit deinem lingen fuß vor, und geb dich wol wider in die weg, du darff dich dann tolsch, fallen, und greiff zu mit beiden henden, und dann umb sinen lingen pfundel in der kniebung, zu dem wol mit deinem rechten fuß hinauf, und geb zu wol über sich, hat er dich also gefast, und begert dich zuwerffen, so laß dich tolsch, und beford fallen, und greiff zu mit beiden henden, auf sinen brust wider die rechte hant, zu dem bruch mit deiner rechte hant wider sich, und geb dich wol wider in die weg, so werff dich zu über seinen kopf hinauf.



In hoc congressu te hoc modo componis, sinistram pedem preponas. Sed si aduersarius dextrum aduersus te opposuerit, sublato cotra usum tuum pugione, pollice iodo applicato, et pectus tuū haurire mucrone cupuerit, tu pariter obuiam punctione tuā diriges dextris uersus brachium hostis dextrū. Verū post hec pugione supra brachium eius flectas, manuq; sinistra anteriū mucronem tuū pugionis apprehendito, eundem si sursum conuerteris, brachium hostis confringes. Sin aut idem contra te sursum conatus, deorsū corpus inclinato tuū, et manu sinistra aduersarij pede sinistro corrupto, si egregie sustuleris, te hostis relinquere cogetur, simulq; eum prosterne.

Item sehet dich also in das züfersten, stand mit deinem lingen fuß vor, drot er dich gegen die mit sinen rechten fuß vor, den tolsch in die hoch gegen deinen geseß, den dann auf sinen kopf, und stot die nach deiner rechte. So stöß zu gleich entgegen, was auswendig nach sinen rechten arm, zu dem wird zu deinem tolsch über sinen arm, und greiff mit deiner lingen hand wider, in deinem ort, wird dann der ort über sich, so bringst du zu dem arm, will er dich den arm also bringen, so bruch dich wol wider sich, und greiff mit deiner lingen hand nach sinen lingen pfundel, hab damit wol über sich, so werff dich zu dem, und werff zu.



De regendi pugione athleticè in hunc habitum modo pinnatū ea ratione te componas: pede sinistru pfigas, atq pugionem manu sinistra animosè contineres. At si hostis aduersus te pedem dextru pposuerit, tu interius pectus eius mucrone haurias, interim uero pugionem in sinistra manu consistentem supra dextrum brachiu circa musculos dirigas, ita ut pugio iuxta axillam hostis dextra prominent, inde aut manu dextra, exterius correpto ipsius pede, sursum leuato, superne autem suppressito, et hosti prosternes, cōq negotio confecto omnes labores aduersarius frustra suscipiet.

Item galt die also mit diesem stück in dem zufersten, daz dainon lingen fuß vor, lund salt dainon tolsen, in dainon lingen hand, daz er dann also gegen die mit seinem waffen fuß vor, so stieß du von innen nach seinem bruch, in dem du mit dainon linge hand mit dem tolsen, uol hinden, über seinen waffen arm, das der tolsen, bey seiner zarten, nicht, gar zu stoß. In der greiff du mit dainon waffen hand von aussen, lund seinen zarten, schneid, so darmit uol über sich, lund oben trück lund sich, so vürff du in, lund er kan zu dainon arbeit von kommen.



Ad ea forma ita te accomodes lictu, dextru ppones, atq prope ad hostem in prima pugionu coniunctione proceus. At si is Vi. affluat confiterit dextru idem pponens contra te, pungatq simul tecu, pugionem tuu contigerit, retro hostem pedem sinistra collo, res, et manu leua eius subito dextro adphenso, rura ratione remoueas, dextra uero supra humerum hostis dirigas, pectoris, eius applicabis ea. Veru si te is eode modo adphenderit, ut te prosternat, pugionis mucrone inter pede utruq, tuu pungendo impedenda aduersariu inopras. Sin aut is te eadem ratione fuerit adgressus, tum manu sinistra, eius dextra correpta, pronu in faciem aduersarium precipitabis.

Item seht die also in der zufersten, stand mit dainon, zarten fuß vor, lund trück uol seinen zu in in hand, daz er dann, auch also gegen die mit seinem waffen fuß vor, lund lund gleich mit die aus dainon tolsen, so trück mit dainon lingen, schneid hinden in seinen, lund greiff mit dainon lingen, hand, nach seinem, zarten, alibogen, lund in damit von, die, lund mit der zarten, hand über sein assel auf sein bruch, hat er dich also geschloß zu einem vürff, so stieß zu dainon hinden, schneid hinden, in nach seinem, gemessen, daz er dich also zu dainon, gemessen, so vürff dainon sein zarte hand mit dainon lingen, lund vürff in, damit fuß auf sein ansicht.

Quo facto adversarius prostratus captivus teneri solet.

Wie man einen geworffnen Hatten soll.

44



SI pugionibus athletici regendis concesseritis, pariterque pugiones mutuo cordigeritis, et ad habitum sternendi uos parastis: sic te compones, cum utriusq. concideris ita, ut aduersarii caput inter pedes tuos utriusq. interiacrat, pudendis eius manu sinistra applicato, dextra uero eius axille dextere supposito ultra dextrum hostis brachium regendo, ea ratione id fiat, ut eius pugio, brachio dextro tuo incumbat, inde genua eius pedesque prope collum imprimito, ut sinistra itidem manus pondere pedes tui captiuetur, Sed si circum collum tuum is pedes sui dextrum inijcere molitur, tu manu sinistra pudenda eius firmiter suppinas, et ea ratione captiuum retines hystern, absq. ullo corporis tui detrimento.

Item wann Je mit dem zusechsten zusamen komend, wird gleich miteinander umgahenden, hab
sind zu anson, voneiff komend, so pfick die also, Vromm Je beid gefallen sind, das die sein
kopff zueiffen daino beid pfendel komo Je dem greiff mit dainor linge, hand zueiffen, sin
garnost, und mit dainor zoffen, wende sin, zoffen uff die, riben seiner warften arm, das die sein
Tolof ob dainon, arm lig, und kine Je auff sin buech wol bey sinem fah, das die Je sin
linge hand mit dainon, pfendel auff spawest, vund ob er die seiner, warften fufft rom
dainon, fah pfloest, so trauk Je mit dainor linge hand bey siner garnost, wol vunder sich,
so fahst die Je gefangen, vund er kan die kaine, pfaden, fion,

Adprehendendi aduersary habitus, unde per pugnam sternitur hostis.

Ein fasten darauß ein vortreff geet in Folgen.



Hoc modo te ad hoc certaminis genus pparares, dextrū pedem pponito, arrepto pugione dextra manu, mucro con-
tinuus, inde sinistro pede intro progressus, atq; aduersus eū, pugione dirigit in forma punctionis suprie, quasi uisū
puniturus. Si hostis idem contra te malitatur, in libra consistat, pponentiq; dextrū brachys cancellatus, nec nō pugio-
brachiū impueris, tū ex forma forpice sinistro pede digreditor uersus hostem, inde celerime sub eius pede sinistro, q-
uisi, punctione dirigas interne, iuxta poplite ut pugio creat ita, ut ipsius mucro externe sursum uertat. Verū in p-
tissimis, aduersarij deatre mole proxime iungatur curatib, Corpusq; tuū utrisq; eius pedibus interponatur. Ex ea igi-
tatione, subleuato celeriter pedem hostis, sinistra nūt collum ipsius anteriori corripito, eodeq; habita suprie repr-
uero si pedem ipius leuaueris supinū hostem prosterne. Sed si tu pari modo fueris ab aduersario correptus, tū
nam brachiū ipsius interne adprehendas, eo pro uiribus suppresso, punctione superna uisum seu portus ipsius si r-
uibus adpetueris te liberaſti, ne possis proſtrm.

Item salt dich also im jüderthum; Aber mit danien; zachtst duß woe; laud salt du; tolsen in danien; u.
du ert gegan; dan agam; laud tuit damit mit danien; lichte; fuß; jün; mit anen; oberst; /
lept di; zu dan; geist; oder; der; brist; jüder; / Bagert; er; dir; also; zu; jüder; / laud; di; in; der; woe;
nem; woe; fuß; woe; zu; jüder; mit; geist; anen; / laud; du; tolsen; an; jüder; di; /
danien; anen; salt; / Do; tuit; an; der; Aber; mit; danien; lichte; fuß; zu; jüder; / laud; in; dan;
jüder; fuß; laud; dan; lichte; fuß; anen; / jüder; anen; der; woe; laud; dan; lichte; fuß; anen;
der; ert; an; jüder; oberst; stand; / laud; in; tuit; dan; dan; lichte; fuß; woe; an; jüder; lichte;
laud; / laud; di; woe; mit; danien; laud; jüder; dan; lichte; fuß; anen; / laud; dan;
so; salt; zu; damit; danien; fuß; oberst; / laud; mit; danien; lichte; laud; gewist; damit; laud; zu;
nach; danien; salt; / laud; jüder; damit; oben; woe; laud; / laud; laud; dan; fuß; salt; woe; oberst;
wiewest; di; zu; jüder; / laud; er; dir; also; oben; laud; laud; laud; / so; gewist; mit; danien; lichte;
zu; jüder; in; jüder; anen; / laud; salt; damit; laud; laud; / laud; mit; dan; oberst; /
laud; nach; dan; geist; oder; der; brist; / so; maest; di; dich; an; dan; wiewest; laud;

Alia sternendi ratio per pugionem.
Ein anderer wuiff in Tolehen.

46



Si uterq; degladiando ainvicem pugnatis ea ratione, ut pes tuus sinister sit oppositus confectus in libra inferiori, pugione dextra manu tenens, tu externe pugione brachio dextro impenas, atq; eu in custodia iuxta dextrum pedem contineto. Veru si adversarius pari ratione in libra consistat in tuo conspectu, iunctusq; tibus rectus in habitu supne punctioms mucrone contra adversarium converteris, tuc pedem sinistru, ipsius eidem sinistro pponas, atq; supne usq; ipsius pungas. Sed si is idem contra te usurparit, manu sinistra brachiu ipsius dextru corripas, atq; celeriter pedi eius sinistro pugione applicato, eundem pede leanto, supne uero cu manu leua, hostis dextru sursum leuans, ea itaq; ratione ipm infirmu reddidisti, nec no prosternere hoste poteris. Cum uero hostis pari modo te adprehenderit, tum subito sinistra manu inuensa p humeru adversary sinistru directa, collum eius circumdes, post si pro animi viribus uersu te adtraxeris, is una tecu corruet. Veru si is tuu collu pari ratione corripuerit, tunc secus sternere conetur, tu sinistra ab eius manu dextra remoue, atq; eade brachiu mediu ipsius interne uerbere sinistrorsum, et ea ratione brachiu, quo collutu adprehenderat remouebit, nec non et tu liberatus es.

Item sind zu baid in zusehstun zusehstun kornen, das dain linge fust vorstet, laud di in der londen, was stast, laud dain, Tolehen der woffen, hand fast, do lag dain Tolehe die Klinge, anssprondig auf dain, arm, und galt also dain hand mit dem Tolehenbau dain, woffen pfandtel in der hirt, leit er also laud die in der woffen, und er auffstast mit sarnen gessenen, pfandtel, stast in dem oberst, den ort gegen, dain arm, gar wondt, do trit mit dain, linge pfandtel zusehstun zusehstun, laud steg dain damit ober, nach sarnen, gefast, drit er die also nach dain, gefast, so gewiff mit dain linge, hand nach sarnen, zusehstun arm, laud in dem, steg dain zusehstun zusehstun linge pfandtel findung, laud job dain in sarnen, pfandtel woffen vberst, laud pfandtel ober, mit der linge, sarnen zusehstun woffen vberst, so bringst du in die sarnen, laud woffen vberst, laud pfandtel ober, mit der linge, sarnen zusehstun woffen vberst, do fall dain mit zusehstun, hat er die also laud laud ober gefast, laud die in die sarnen woffen, do fall dain mit dain linge, obisfen hand, wiff sarnen linge, affol sarnen woffen sarnen, laud zusehstun dain stast zu die, so wiffst du mit die zusehstun, faller, hat er die also baim fust gefast, laud wiffst die mit in die faller mit zusehstun, so laud dain linge hand woffen sarnen, laud pfandtel mit dain linge, in zusehstun mit in sarnen, wiff dain linge sarnen, so wiffst du, arm, so er die woffen fust gefast, hat, gar, laud, wiffst du antgest zu, aus dem faller.

Interclusiois modus per pugionem iuxta coruicem.
Das sperren mit dem Tolehen hinter dem Hals derer gewick.

47



Quu utriq; sinistru pede anteposuit, et erecti consistitis in mutuo conspectu, tu aut pugione dextra contines manu, pollice nodo pugionis applicato, brachiu in forma puctioms supne sublatu, mucrone contra adversarium conuerso, tu de supne usum eius punctione notes, ueru ut ea hinc tuo uehementior et efficacior fiat, in ipso actu dextro contra ipm ingreditur pede. Sin ita taliter te ueru aggressus sinistru pponente, et consistas corpore erecto, pugione iuxta capulu dextra manu tenes, tum sinistra stritu pugione iuxta mucrone corripas, inde directis sursum brachys eius impetui obuiato, atq; tu intra manu utraq; excipiu, post dextro pede uero aduersus hostem collores, hoc prouto, pugionem inter utraq; brachiu caput eius supineto, atq; ratione captiuato, nec non for, lute altera manu mucrone, altera uero capulum teneto, eo autem modo collum hostis pro animi uiribus adtrahas deorsum uersus, et ita ipm prosternere poteris. Cum uero hysis pari te ratione corripueris, tu brachiu tuu immutato dextro, atq; de supne ante uersum brachiu ipsius leui fodito, inde manu sinistra, interne brachiu eius prope manu adprehendito, eodem habitu repellito in latus alteru, post aut corpus de latere tuo sinistro dextrosum flectas inferne quantum poteris, atq; eo modo te liberabis.

Item sind zu baid mit anway linge pfandtel vor, wiffst vorwondt, laud di dain Tolehen der woffen, hand fast, dain dain, findu, ob dain linge, dain arm in der sarnen, oberst, dain ort gegen dain arm, gewondt, do steg dain woffen ober ab in sarnen gefast, laud trit dain mit dain, woffen pfandtel zu in sarnen, so geht der puf dextro gewondt, sarnen, drit er die also zu, laud di mit dain linge, pfandtel vorstet, auffstast mit dain linge, laud steg dain, Tolehen, dain stast in der woffen hand, so gewiff mit der linge hand woffen vberst, laud pfandtel ober, mit der linge, sarnen zusehstun woffen vberst, so bringst du in die sarnen, laud woffen vberst, laud pfandtel ober, mit der linge, sarnen zusehstun woffen vberst, do fall dain mit zusehstun, hat er die also laud laud ober gefast, laud die in die sarnen woffen, do fall dain mit dain linge, obisfen hand, wiff sarnen linge, affol sarnen woffen sarnen, laud zusehstun dain stast zu die, so wiffst du mit die zusehstun, faller, hat er die also baim fust gefast, laud wiffst die mit in die faller mit zusehstun, so laud dain linge hand woffen sarnen, laud pfandtel mit dain linge, in zusehstun mit in sarnen, wiff dain linge sarnen, so wiffst du, arm, so er die woffen fust gefast, hat, gar, laud, wiffst du antgest zu, aus dem faller.